

Multimodale Interaktionsanalyse von *translanguaging* in studentischen Gruppengesprächen
Silke Tork, European University Institute Florenz

Im Kontext des Bildungsziels Mehrsprachigkeit untersucht dieser Beitrag, wie mehrsprachige Praktiken beschrieben werden können, wenn eine konsequent integrative Sicht auf Sprache zugrundegelegt wird, wie im Konzept des *translanguaging* gefordert (García/Wei 2018). Die Implikationen dieses Perspektivwechsels für das Bildungssystem betreffen die individuelle und die institutionelle Ebene gleichermaßen (Hu 2018).

Das diesem Beitrag zugrundeliegende Dissertationsprojekt ist eine korpusbasierte Studie zu Mehrsprachigkeit in Praxis und Diskurs am Beispiel studentischer Gruppengespräche. Die erste Datenkohorte wurde im Seminar eines Master-Studiengangs zu interkultureller Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit erhoben und enthält sechs Videos von aufgabenorientierten Gruppengesprächen mit deutsch- und englischsprachigen Materialien zum Thema Mehrsprachigkeit. Die Forschungssubjekte weisen verschiedene Formen von Mehrsprachigkeit auf: migrationsbedingte, familiäre Zwei-/Mehrsprachigkeit, schulische und universitäre Fremdsprachenkenntnisse, ERASMUS-Studierende, Studierende mit ERASMUS-Erfahrung.

Ziel dieser Untersuchung ist eine möglichst detaillierte Beschreibung der studentischen Gruppengespräche unter folgenden Forschungsfragen:

Welche mehrsprachigen Praktiken lassen sich feststellen, welche Funktion erfüllen sie im Gespräch und wie lassen sie sich beschreiben? Welche Vorstellungen von Mehrsprachigkeit werden im Diskurs interaktional konstruiert? Inwieweit spielt das institutionelle Setting eine Rolle? Welche Grundannahmen zu Sprachen und Mehrsprachigkeit im Bildungssystem materialisieren sich in den Daten?

Die Transkription der Daten erfolgt gemäß GAT 2 (Selting et al. 2009) in der Erweiterung durch Mondada (Mondada 2019). Mit Verfahren der multimodalen Interaktionsanalyse strebt die Untersuchung einerseits ein besseres Verständnis mehrsprachiger Interaktion und integrativer Sprachenrepertoires an, andererseits sollen daran konkrete Überlegungen zum Bildungsziel Mehrsprachigkeit anknüpfen. Der Beitrag präsentiert anhand ausgewählter Sequenzen Beobachtungen und diskutiert deren Beschreibung aus integrativer Sicht auf Sprachen und Mehrsprachigkeit.

García, Ofelia/Wei, Li (2018): *Translanguaging, The Encyclopedia of Applied Linguistics*, online verfügbar:

<https://ofeliagarciadotorg.files.wordpress.com/2019/05/garcialiweiappliedlinguistics.pdf>

Hu, Adelheid: Plurilinguale Identitäten? Entwicklungen in der Theoriebildung und empirische Forschungsergebnisse zur Mehrsprachigkeit an Schulen, LEM 1/2018, 66-84, online verfügbar:

https://edoc.hu-berlin.de/bitstream/handle/18452/19777/LEM-2018_Hu.pdf?sequence=1

Mondada, Lorenza (2019): *Conventions for transcribing multimodality*, online verfügbar: <https://www.lorenzamondada.net/multimodal-transcription>

Selting, M./Auer, P./Barth-Weingarten, D./Bergmann, J./Bergmann, P./Birkner, K./Couper-Kuhlen, E./Deppermann, A./Gilles, P./Günthner, S./Hartung, M./Kern, F./Mertzlufft, C./Meyer, C./Morek, M./Oberzaucher, F./Peters, J./Quasthoff, U./Schütte, W./Stukenbrock, A./Uhlmann, S.: Gesprächsanalytisches Transkriptionssystem 2 (GAT 2), *Gesprächsforschung* -

Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion 10, 353-402, available:
<http://www.gespraechsforschung-ozs.de/heft2009/px-gat2.pdf>